

---

<b>§ 1. Einleitung</b> .....	<b>1</b>
<b>A. Allgemeines (Problemaufriss)</b> .....	<b>1</b>
<b>B. Problemstellung</b> .....	<b>2</b>
<b>C. Gang der Untersuchung / Themenbegrenzung</b> .....	<b>3</b>
<b>D. Begriffsbestimmung</b> .....	<b>5</b>
<b>§ 2. Anerkennungsprämien im Kontext sonstiger Vergütungsbestandteile</b> .....	<b>7</b>
<b>A. Definition der Gesamtbezüge</b> .....	<b>7</b>
<b>B. Einzelne Bestandteile der Vorstandsbezüge</b> .....	<b>8</b>
I. Fixe Bestandteile.....	9
II. Variable Bestandteile.....	10
1. Funktionen.....	10
2. Arten.....	11
a) Tantiemen.....	11
b) Aktienkursorientierte Vergütungsformen.....	15
aa) Stock Options.....	15
bb) Phantom Stocks und Stock Appreciation Rights.....	16
<b>C. Einordnung der Anerkennungsprämien</b> .....	<b>18</b>
I. Abgrenzung von Ruhegeldzahlungen.....	18
II. Abgrenzung von Übergangsgeldern und Ausgleichszahlungen.....	19
III. Abgrenzung von Ermessenstantiemen.....	20
1. Begriff der Ermessenstantieme.....	20
2. Gemeinsame Merkmale von Ermessenstantiemen und Anerkennungsprämien.....	21
3. Wesentliche Unterschiede der Vergütungsformen.....	22
a) Zeitliche Bezugspunkte.....	23
aa) Abgelaufenes Geschäftsjahr bei der Ermessenstantieme.....	23
bb) Gesamter Beststellungszeitraum bei der Anerkennungsprämie.....	23
b) Zukunft des Vorstandsmitgliedes nach der Gewährung.....	24
aa) Verbleib in der Gesellschaft bei Ermessenstantiemen.....	24
bb) Ausscheiden des Vorstandsmitgliedes bei Anerkennungsprämien.....	24

c) Funktionen .....	25
aa) Belohnung und Anreiz für die Zukunft durch die Ermessenstantieme.	25
bb) Beschränkung auf die Belohnungsfunktion bei der Anerkennungsprämie.....	26
(1) Anreizwirkung einer Anerkennungsprämie.....	26
(a) Wirkung auf das Vorstandsmitglied .....	26
(b) Wirkung auf Dritte / „Signalwirkung“ .....	28
(2) Zusammenfassung .....	29
4. Zusammenfassung .....	29
IV. Abgrenzung von Abfindungszahlungen .....	30
1. Erforderlichkeit einer Abfindung.....	30
2. Erscheinungsformen in der Praxis .....	31
a) Abgeltung der restlichen Vertragslaufzeit .....	31
b) Über die Kapitalisierung hinausgehende Beträge.....	32
aa) Abgeltung des Risikos eines Rechtsstreits .....	33
bb) Entschädigung .....	34
cc) Anerkennung geleisteter Dienste .....	35
3. Abgrenzung zu Anerkennungsprämien .....	35
<b>D. Genaue Verortung im bestehenden Vergütungssystem.....</b>	<b>37</b>
<b>E. Zusammenfassung .....</b>	<b>39</b>
<b>§ 3. Gesetzliche Grundlagen der Anerkennungsprämien .....</b>	<b>41</b>
<b>A. Anwendungsbereich des § 87 I AktG .....</b>	<b>41</b>
I. Möglichkeit der begrifflichen Einordnung .....	41
II. Geltung des § 87 I AktG auch für Anerkennungsprämien .....	44
<b>B. Allgemeine Beschränkungen für die Vorstandsvergütung.....</b>	<b>45</b>
I. Ausschluss bestimmter Vergütungsformen durch § 87 I AktG.....	45
1. Fragestellung .....	45
2. Meinungsstand .....	46
a) Generelle Regelung des „Ob“ der Vergütungsgewährung .....	46
b) Kein generelles Verbot bestimmter Vergütungsformen .....	47
3. Stellungnahme.....	48

II. Erfordernis einer Anreizwirkung für Vergütungsbestandteile .....	50
1. Kriterien zur Feststellung des Zwecks eines Vergütungsbestandteils .....	52
2. Zweck der Anreizvergütung.....	52
a) Principal-Agent-Problem .....	53
b) Shareholder-Value-Konzept .....	53
c) Anreizvergütung als Lösungsansatz .....	54
aa) Nachteile der Tantiemen .....	54
bb) Absicherung durch Aktienoptionspläne .....	55
3. Lage im Fall der Anerkennungsprämien .....	56
a) Zielsetzung der Anerkennungsprämie .....	57
b) Aussagen des Kodex als Indiz.....	60
c) Zusammenfassung.....	61
<b>C. Zusammenfassung.....</b>	<b>61</b>
<b>§ 4. Vertragliche Grundlagen der Anerkennungsprämien .....</b>	<b>63</b>
<b>A. Anstellungsvertrag als Regelwerk.....</b>	<b>63</b>
<b>B. Erfordernis einer Regelung im Anstellungsvertrag .....</b>	<b>63</b>
I. Ausdrückliche vorherige Regelung im Anstellungsvertrag.....	64
II. Fehlen einer vertraglichen Vereinbarung.....	65
1. Konstruktion der nachträglichen Gewährung .....	66
2. Bedeutung des vertraglichen Regelungserfordernisses.....	66
<b>C. Vertragsänderung zur Schaffung einer vertraglichen Grundlage.....</b>	<b>68</b>
I. Grundsätzliche Möglichkeit der Vertragsänderung .....	68
II. Einschränkungen der nachträglichen Gewährung bei Anerkennungsprämien	69
1. Gesetzliche Einschränkungen.....	69
a) Zeitpunkt des Angemessenheitserfordernisses: „bei der Festsetzung“ ....	70
aa) Problemstellung .....	70
bb) Meinungsstand.....	71
(1) Abschluss des Anstellungsvertrages als allein maßgeblicher Zeitpunkt .....	71
(2) Kein Ausschluss eines späteren Zeitpunktes durch den Wortlaut der Norm .....	72
cc) Stellungnahme .....	72

b) Prospektiver Charakter der Norm.....	73
aa) Problemstellung.....	73
bb) Meinungsstand.....	73
(1) Begriff der „Aufgaben“ als vorausschauendes Element.....	74
(2) Keine Prospektivität des Begriffs der Aufgaben.....	75
cc) Stellungnahme.....	77
c) Ausscheiden des Vorstandsmitgliedes als Einwand gegen die Zulässigkeit.....	80
aa) Problemstellung.....	80
bb) Meinungsstand.....	80
(1) Fortdauer der Vorstandseigenschaft als Voraussetzung einer Vergütung.....	80
(2) Ablehnung der Einschränkung der Vergütungsmöglichkeit.....	82
cc) Stellungnahme.....	83
d) Zusammenfassung.....	85
2. Ungeschriebene Einschränkungen der Privatautonomie.....	86
a) Grundsätzliche Abgeltung der Leistung mit der vereinbarten Vergütung.....	86
b) Bindungswirkung der Vergütungsabrede infolge der Abgeltung.....	87
c) Erhöhungsverbot als Ausprägung des Unternehmensinteresses.....	89
aa) Unternehmensinteresse als Grenze unternehmerischer Entscheidungen.....	89
bb) Bemessung der Vorstandsbezüge als unternehmerische Entscheidung.....	90
cc) Pflicht zur adäquaten Gegenleistung.....	91
d) Zusammenfassung.....	92
<b>D. Grundlagen der Vertragsänderung.....</b>	<b>93</b>
I. Möglichkeit der Prämiengewährung in Gestalt einer Schenkung.....	93
II. Anspruch auf Korrektur der Vergütungsentscheidung.....	96
1. Ergänzende Vertragsauslegung.....	97
a) Regelungslücke im Vertrag.....	97
aa) „Normale“ Kurssteigerung infolge der Geschäftstätigkeit.....	98
bb) Kurssteigerung infolge eines feindlichen Übernahmeangebotes.....	98

---

cc) Verbesserung der Lage der Gesellschaft .....	100
(1) Vergütungsvereinbarung mit einer Lagebesserung als Zielsetzung	100
(2) Fehlen einer vergleichbaren Zielsetzung .....	101
(3) Stellungnahme .....	101
b) Regelungslücke im Gesetz .....	103
c) Hypothetischer Parteiwille .....	103
aa) Vorliegen im Falle der Kurssteigerung infolge eines Übernahmeangebotes .....	104
bb) Einwände .....	104
d) Zusammenfassung .....	105
2. Entsprechende Anwendung des § 612 BGB .....	106
3. Störung der Geschäftsgrundlage .....	108
4. Zusammenfassung .....	109
III. Einseitiges Heraufsetzungsrecht .....	110
1. Vergütungskorrektur aufgrund von § 87 II AktG .....	111
a) Tatbestandsvoraussetzungen .....	111
aa) Wesentliche Verschlechterung in den Verhältnissen der Gesellschaft .....	112
bb) Schwere Unbilligkeit .....	113
b) Höhe der Herabsetzung .....	113
c) Analoge Anwendbarkeit des § 87 II AktG auf die Heraufsetzung .....	114
aa) Regelungslücke .....	115
bb) Planwidrigkeit .....	115
(1) Regelungsumfang .....	116
(a) Sperrwirkung gegenüber der Abweichung von Vergütungsentscheidungen .....	116
(b) Sperrwirkung gegenüber der Verschlechterung der Vorstandsbezüge .....	116
(c) Folgerungen .....	117
(2) Entstehungsgeschichte der Norm .....	117
(a) Anhaltspunkte für eine Planwidrigkeit .....	118
(b) Ausnahmecharakter als Argument gegen die Planwidrigkeit .....	118
(3) Stellungnahme .....	120

cc) Vergleichbare Interessenlage .....	121
(1) Notsituation der Gesellschaft als Grund für die Herabsetzungsmöglichkeit .....	121
(2) Notsituation des Vorstandsmitgliedes als Vergleichsvoraussetzung .....	121
dd) Zusammenfassung .....	123
2. Vorliegen eines besonderen Umstandes bzw. eines nicht antezipierten Ereignisses .....	124
a) Die Bewältigung außergewöhnlicher Aufgaben .....	125
aa) Vorliegen einer außergewöhnlichen Aufgabe .....	126
bb) Konkretes Beispiel: Der Übernahmekampf .....	127
(1) Vorliegen einer Übernahmesituation .....	127
(2) Möglichkeit einer außergewöhnlichen Aufgabe in dieser Situation .....	127
(a) Erhöhte Aufgabenbelastung .....	128
(b) Drucksituation für das Vorstandsmitglied .....	129
(c) Stellungnahme .....	130
b) Die besondere Leistung des Vorstandsmitgliedes .....	131
aa) Erforderlichkeit einer besonderen Leistung .....	131
bb) Möglichkeit einer besonderen Leistung .....	132
(1) Abgeltung sämtlichen Arbeitsaufwandes .....	133
(2) Keine generelle Abgeltung .....	133
(3) Stellungnahme .....	134
cc) Vorliegen einer besonderen Leistung .....	135
(1) Tätigkeiten im Rahmen eines Übernahmekampfes .....	135
(a) Mit einer Übernahme verfolgte Zielsetzungen .....	136
(aa) Industrielle Zielsetzung .....	137
(bb) Wertsteigerung durch Auswechslung des Managements .....	137
(b) Stellungnahme .....	138
(2) Steigerung des Börsenkurses .....	139
(a) Börsenkurses als Anknüpfungspunkt der Vorstandsvergütung ...	140
(aa) Rechtsprechung des BVerfG zum Börsenkurs .....	140
(bb) Befürworter der Anknüpfung an den Börsenkurs .....	141
(cc) Bedenken gegenüber dem Börsenkurs als Vergütungsgrundlage .....	141
(dd) Stellungnahme .....	143

(b) Börsenkurs als Bezugsgröße für eine Prämie.....	147
(aa) Shareholder-Value als Argument für die Anknüpfung an den Börsenkurs.....	147
(bb) Bedenken gegenüber dem Shareholder-Value als Handlungsmaxime .....	148
(cc) Stellungnahme .....	149
(3) Folgerungen für die Möglichkeit einer besonderen Leistung.....	152
dd) Zusammenfassung.....	152
c) Die wesentliche Verbesserung der Lage der Gesellschaft.....	153
aa) Problemstellung: Wert- und Aktienkurssteigerungen als wesentliche Besserung?.....	153
bb) Meinungsstand.....	153
(1) Annahme einer wesentlichen Besserung .....	154
(2) Ablehnung einer wesentlichen Besserung .....	154
cc) Stellungnahme .....	156
3. Anerkennungsprämie als Ersatz fehlender kursorientierter Vergütungsbestandteile.....	157
a) Zulässigkeit des nachträglichen Ersatzes fehlender Vergütungsbestandteile .....	157
b) Anerkennungsprämie als Ausgleich eines fehlenden Aktienoptionsplanes .....	157
aa) Vergleichsrechnung .....	158
(1) Erster Schritt: Ermittlung der Anzahl der zu gewährenden Optionen.....	158
(2) Zweiter Schritt: Vergleich mit Optionszahl in vergleichbaren Unternehmen.....	158
(3) Dritter Schritt: Berechnung der Werte der Optionen und Vergleich	158
bb) Einwände gegen die Berechnungsmethode .....	159
cc) Stellungnahme .....	159
(1) Ungewissheit über die Angemessenheit des Vergleichsplanes .....	160
(2) Mangelnde Vergleichbarkeit der ordentlichen mit der außerordentlichen Vergütung.....	160
(3) Sperre der Anerkennungsprämie bei Vorhandensein eines Optionsplanes.....	161
(4) Umgehung der Zuständigkeit der Hauptversammlung.....	162

4. Ökonomische Rechtfertigung der Prämien-gewährung .....	162
a) „Good-reason“-Gedanke .....	163
aa) Inhalt des „Good-reason“-Gedankens .....	163
bb) Übertragbarkeit auf das deutsche Recht .....	164
cc) Bedenken gegenüber dem „Good-reason“-Ansatz .....	164
b) Signalwirkung auf Außenstehende .....	166
c) Möglichkeit des „Repricing“ als Zulässigkeitsindiz .....	167
aa) Begriff des „Repricing“ .....	168
bb) Argument für die Zulässigkeit der Anerkennungsprämie? .....	168
cc) Stellungnahme .....	169
IV. Zusammenfassung .....	171
<b>E. Zusammenfassung .....</b>	<b>172</b>
<b>F. Ergebnis: Beschränkung der Anerkennungsprämie auf die vorherige vertragliche Regelung .....</b>	<b>174</b>
I. Vorschlag für die Formulierung einer Vertragsklausel .....	174
II. Möglichkeit der Umdeutung in eine Ermessenstantieme .....	175
<b>§ 5. Formelle Anforderungen .....</b>	<b>177</b>
<b>A. Zuständigkeit des Aufsichtsrates .....</b>	<b>177</b>
<b>B. Zulässige Geschäftsverteilung: Aufsichtsratsplenum oder –ausschuss? .....</b>	<b>178</b>
I. Grundsätzliches Bestehen einer Delegationsautonomie, § 107 III AktG .....	178
II. Vergütungsentscheidungen als möglicher Aufgabenbereich eines Ausschusses .....	179
1. Möglichkeit der Bildung beschließender Ausschüsse .....	179
2. Entscheidung über die Anstellungsbedingungen durch einen Ausschuss .....	181
3. Entscheidung über die Vergütung durch einen Ausschuss .....	182
4. Entscheidung über die Anerkennungsprämie durch einen Ausschuss .....	183
5. Stellungnahme .....	184
<b>C. Wirksamer Beschluss des Aufsichtsrates .....</b>	<b>185</b>
<b>D. Zusammenfassung .....</b>	<b>186</b>

<b>§ 6. Angemessenheit i.S.d. § 87 I AktG</b> .....	<b>187</b>
<b>A. Rechte und Pflichten des Aufsichtsrates</b>	
<b>bei der Vergütungsentscheidung</b> .....	<b>187</b>
I. § 87 I AktG als Konkretisierung der allgemeinen Sorgfaltspflicht.....	187
II. Ermessensspielraum bei der Vergütungsentscheidung.....	188
<b>B. Kriterien zur Bestimmung der Angemessenheit</b> .....	<b>190</b>
I. Verhältnis zu den Aufgaben des Vorstandsmitgliedes.....	190
1. Begriff der Aufgaben.....	190
2. Anhaltspunkte zur Konkretisierung des Begriffes der Aufgaben.....	192
a) Marktvergleich und Relevanz ausländischer Vergütungsmethoden.....	193
aa) Vergleich mit internationalen Gepflogenheiten.....	194
(1) Erforderlichkeit des Auslandsvergleiches.....	194
(2) Vergleichsvoraussetzung: Bestehen eines „relevanten Marktes“.....	194
(3) Vorhandensein dieses „relevanten Marktes“.....	195
(a) Argumente für das Bestehen eines relevanten Marktes.....	196
(b) Argumente gegen das Bestehen eines relevanten Marktes.....	197
(c) Stellungnahme.....	199
bb) Nationaler Marktvergleich.....	202
(1) Vorgehen beim nationalen Marktvergleich.....	202
(2) Einwand der fehlenden Markttransparenz und des verzerrten	
Wettbewerbsmarktes.....	203
(3) Stellungnahme.....	204
cc) Zusammenfassung.....	205
b) Rechtsprechung zur Angemessenheit.....	206
aa) Problemstellung: Fehlende Rechtsprechung zu § 87 I AktG.....	206
bb) Rechtsprechung zur GmbH.....	207
cc) Vergleichbarkeit mit dieser Rechtsprechung.....	208
dd) Begrenzter Erkenntniswert der Übertragung auf die	
Vorstandsvergütung.....	208
II. Verhältnis zur Lage der Gesellschaft.....	211
1. Begriff der Lage.....	211
2. Keine Gefährdung des Unternehmensinteresses.....	213
a) Begriff des Unternehmensinteresses.....	214

b) Anforderungen an die Wahrung des Unternehmensinteresses.....	214
aa) Vermeidung einer Bestandsgefährdung .....	214
bb) Wahrung der dauerhaften Rentabilität .....	214
(1) Begriff der Rentabilität .....	215
(2) Anforderungen an die Gewährleistung.....	215
III. Börsenkurs der Aktie des Unternehmens.....	216
IV. Vorgaben des DCGK.....	216
1. Ziff. 4.2.2: Maßgeblichkeit der Leistung.....	216
2. Ziff. 4.2.2: Wirtschaftliche Lage, Erfolg und Zukunftsaussichten.....	217
3. Ziff. 4.2.3: Angemessenheit der Vergütungsbestandteile für sich .....	218
V. Zusammenfassung.....	219
<b>C. Anwendung der Angemessenheitskriterien auf</b>	
<b>die Anerkennungsprämie .....</b>	<b>220</b>
I. Feststellung des Eintritts der Erhöhungsvoraussetzungen .....	220
1. Situation zur Zeit der ursprünglichen Vergütungsabrede .....	221
a) Aufgaben des Vorstandsmitgliedes .....	221
b) Lage der Gesellschaft.....	222
2. Auftreten eines Anlasses zur Erhöhung .....	222
a) Außergewöhnliche Aufgaben .....	222
b) Besondere Leistung .....	223
c) Wesentliche Verbesserung der Lage der Gesellschaft.....	224
II. Bemessung einer angemessenen Anerkennungsprämie .....	224
1. Feststellung der nunmehr angemessenen Vergütung .....	225
a) Aufgaben des Vorstandsmitgliedes .....	225
b) Lage der Gesellschaft.....	225
2. Anerkennungsprämie als Differenz zwischen der ursprünglichen und der nunmehr möglichen Vergütung .....	225
<b>D. Verstoß gegen das Angemessenheitsgebot.....</b>	<b>226</b>
I. Vorliegen eines Pflichtverstoßes .....	226
II. Rechtsfolgen eines Verstoßes.....	227
1. Auswirkung auf die Anerkennungsprämie.....	227
2. Haftungsfolgen für die Beteiligten Personen .....	228
a) Haftung der Aufsichtsratsmitglieder .....	228
b) Haftung der Vorstandsmitglieder .....	229

<b>E. Zusammenfassung</b> .....	230
<b>§ 7. Grenzen der Prämien-gewährung in der Übernahmesituation</b> .....	231
<b>A. Verhaltenspflichten des Vorstandes</b> .....	231
I. Neutralitätspflicht des Vorstandes vor Inkrafttreten des WpÜG.....	231
II. Jetzige Rechtslage: § 33 I WpÜG.....	232
<b>B. Möglichkeiten der Einflussnahme auf den Vorstand</b> .....	232
I. Abkauf von Möglichkeiten der Schadenszufügung .....	233
1. Begriff.....	233
a) Mögliche Abwehrmaßnahmen .....	233
b) Abwehrmaßnahmen als Möglichkeit der Schadenszufügung.....	234
2. Verstoß des Abkaufs gegen § 87 I AktG.....	234
3. Zeitliche Grenze zur Vermeidung der Abkaufmöglichkeit.....	236
II. Drittzahlungen im Fall der Übernahme.....	236
1. Rechtslage vor Inkrafttreten des WpÜG.....	236
2. Der Verbotstatbestand des § 33 III WpÜG .....	237
a) Inhalt und Aussagegehalt der Norm.....	238
b) Reichweite und Gestaltungsmöglichkeiten .....	238
aa) Zweck des § 33 III WpÜG .....	239
bb) Möglicher Umweg der Zahlung über die Zielgesellschaft.....	240
3. Folgerungen.....	241
<b>C. Zusammenfassung</b> .....	242
<b>§ 8. Angemessene Höhe von Anerkennungsprämien</b> .....	245
<b>A. Vorschläge zur konkreten Vergütungshöhe aufgrund der lex lata</b> .....	245
I. Fester Betrag als Obergrenze für die Vorstandsvergütung .....	245
II. Voraussetzung der Abhängigkeit von der sonstigen Vergütung.....	246
1. Begrenzung auf ein Vielfaches des Jahresgehaltes bzw. der Fünfjahresvergütung .....	247
2. Möglichkeit, die Prämie als sonstigen Bestandteil zu gewähren.....	247
a) Möglichkeit der Gewährung einer Ermessenstantieme .....	248
b) Hypothetische Aktienoptionspläne .....	249

---

<b>B. Regelungsmöglichkeiten de lege ferenda .....</b>	<b>249</b>
I. Erforderlichkeit einer Obergrenze de lege ferenda .....	250
1. Problemstellung .....	250
2. Meinungsstand .....	250
a) Erforderlichkeit einer gesetzlichen Obergrenze .....	250
b) Entbehrlichkeit einer gesetzlichen Regelung .....	250
3. Stellungnahme .....	253
II. Grundsätzliche gesetzliche Klarstellung der Prämierungsmöglichkeit .....	256
<b>C. Einflussnahme auf die Vergütung durch die Hauptversammlung .....</b>	<b>257</b>
I. Berechnungsgrundlagen in der Satzung .....	257
1. Möglichkeit nach der bestehenden Rechtslage .....	257
a) Unzulässigkeit satzungsmäßiger Angemessenheitsvorgaben .....	257
b) Zulässigkeit von Satzungsvorgaben .....	258
c) Stellungnahme .....	258
2. Öffnung für Satzungsbestimmungen de lege ferenda .....	259
II. Beschlussfassung durch die Hauptversammlung .....	260
1. Entscheidung über die Gesamtvergütung .....	260
2. Entscheidung über die Gewährung einer Anerkennungsprämie .....	261
<b>D. Zusammenfassung .....</b>	<b>262</b>
<b>§ 9. Schlussteil .....</b>	<b>263</b>
<b>A. Zusammenfassung der Untersuchung .....</b>	<b>263</b>
<b>B. Fazit .....</b>	<b>266</b>